



Klasse 8 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 4 (Klett)

Unit 1: New York City

 fakultativ
 obligatorisch

Inhalte					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 17, ex. 2)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten (u.a. Videoclips, Werbetexten, Wetterberichten) wichtige Informationen entnehmen (u.a. zu Thema, Figuren, Handlungsverlauf) (z.B. S. 20, ex. 9)</p>	<p>Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 12, ex. 2b)</p> <p>In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 16, ex. 9)</p> <p>In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 15, ex. 6, S. 17, ex. 4)</p>	<p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u.a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 18, ex. 1)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 17, ex. 1)</p> <p>In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 20, ex. 10, S. 24, ex. 4, S. 26, ex. 1)</p>	<p>Aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 102)</p> <p>Englisch-/deutschsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch/Englisch wiedergeben (z.B. S. 103)</p>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	<p>typische Aussprachevarianten des <i>AE</i> und <i>BE</i> erkennen und verstehen (z.B. S. 21, ex. 2)</p>	<p>Wortfeld „New York“</p> <p>Gefühle ausdrücken</p> <p>Umgangssprache</p>	<p><i>Present perfect progressive</i> mit <i>since</i> und <i>for</i></p> <p><i>Past perfect progressive</i></p> <p>Verben mit Objekt und Adjektiv</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p> <p>geläufige orthographische Besonderheiten des <i>AE</i> im Unterschied zum <i>BE</i> erkennen und beachten (z.B. S. 25, ex. 5)</p>	



Klasse 8 (G 8)

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel von New York City: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u.a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen. (z.B. S. 24, ex. 3)</p>		<p>Gefühle ausdrücken (S. 17: <i>Talkwise</i>) Umgangssprache verstehen (S. 21: <i>Listening skills</i>)</p>
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 21, ex. 4)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 24, ex. 2)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. <i>mind maps, cluster</i>) festhalten (z.B. S. 17, ex. 3)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext erschließen (z.B. S. 21, ex. 3)</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 17, ex. 3)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 19, ex. 5)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 27, ex. 5)</p>	<p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen (z.B. S. 14, ex. 1)</p>	<p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 13, ex. 3)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 25, ex. 4)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 14, ex. 3)</p> <p>Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 28/29: <i>Project: English and History</i>)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 12, ex. 1, S. 24, ex. 6)</p>

Klasse 8 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 4 (Klett)

Unit 2: Go, Bears, go!

 fakultativ
 obligatorisch

Inhalte					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 32, ex. 3, S. 35, ex. 5)	Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 32, ex. 1) In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 38, ex. 5b, c)	im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 32, ex. 2, S. 34, ex. 3) längeren adaptierten Erzähltexten bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 37, ex. 1)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 35, ex. 6, S. 40, ex. 1, 2, 3) In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 32, ex. 4, 5)	Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 104)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn nicht akzentfrei gesprochen wird (z.B. S. 39, ex. 9)	Wortfeld „Schule in den USA“ Vokabular für das Strukturieren argumentativer Texte	modale Hilfsverben mit dem Infinitiv Perfekt der Infinitiv des Passivs	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	



Klasse 8 (G 8)

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 32, ex. 3, S. 35, ex. 5)	mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 36, ex. 1, 2, S. 40, ex. 1, 2, 3) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 40, ex. 3b)	exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen (z.B. S. 35, ex. 4)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 36, ex. 1b) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 38, ex. 3, S. 39, ex. 6) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 36, ex. 3)

Klasse 8 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 4 (Klett)

Unit 3: Out West

 fakultativ
 obligatorisch

Inhalte					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 53, ex. 5)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, S. 51, ex. 1, 2)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 59, ex. 4)</p> <p>Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 46, ex. 1a)</p> <p>In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 51, ex. 4)</p>	<p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 52, ex. 1)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 48, ex. 1)</p>	<p>In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 47, ex. 4, S. 50, ex. 9)</p>	<p>bezugnehmend auf einen Artikel einen Brief auf Englisch schreiben (S. 104/105)</p>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
		<p>Wortfeld „amerikanischer Westen“ und „Mobilität“</p> <p>AE und BE</p> <p>Wendungen für den <i>small talk</i></p>	<p>das Gerundium</p> <p>die Objekt + <i>-ing</i>-Form-Konstruktion</p> <p>die Verlaufsform des Passivs</p> <p>das Passiv bei Verben mit Präpositionen</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	



Klasse 8 (G 8)

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel des amerikanischen Westens: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen: In einem Text dargestellte Klischees herausfinden und diskutieren (z.B. S. 58, ex. 3, 5) über eigene Vorurteile sprechen (z.B. S. 58, ex. 6)		höfliche Konversationen führen (S. 51: <i>Talkwise</i>)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 48, ex. 1c) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. <i>Mind Maps, Cluster</i>) festhalten (z.B. S. 47, ex. 3c) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext erschließen (z.B. S. 59, ex. 3)	mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 51, ex. 3)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z.B. literarische Texte (z.B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten), Sach- und Gebrauchstexte (z.B. geläufige Textarten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen) (z.B. S. 46, ex. 1b, c) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen (z.B. S. 58, ex. 2, 3)	mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerksgrammatik arbeiten (z.B. S. 54, ex. 1-3) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 49, ex. 2, S. 52, ex. 2) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 62/63: <i>Project: English and Music</i>) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 51, ex. 1b)

Klasse 8 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 4 (Klett)

Unit 4: Extreme action

 fakultativ
 obligatorisch

	Inhalte				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
		<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 67, ex. 4, S. 69, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. 81, ex. 3)</p>	<p>In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 72, ex. 6)</p> <p>In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 80, ex. 2)</p>	<p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 71, ex. 1)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 80, ex. 1)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (z.B. S. 74, ex. 1-4)</p> <p>In persönlichen Stellungnahmen eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 67, ex. 5, S. 69, ex. 5)</p> <p>Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 81, ex. 4)</p>



Klasse 8 (G 8)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
		Wortfeld „Extremaktivitäten“ Filmvokabular Vokabular für verschiedene Textsorten	der Infinitiv Gerundium oder Infinitiv nach bestimmten Verben	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Extremaktivitäten als Möglichkeit der Freizeitgestaltung und ihre Darstellung in den Medien			Jemandem helfen, mit Ängsten umzugehen (S. 72, ex. 6)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 67, ex. 2, S. 69, ex. 2) längere Texte gliedern und/oder markieren (u.a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen) (z.B. S. 70, ex. 2-3)	mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 74: <i>Writing texts</i>) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 74, ex. 4b)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 67, ex. 3, S. 69, ex. 4) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 74, ex. 5)	in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 72, ex. 3) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 75, ex. 2)

Klasse 8 (G 8)

Lehrwerk: Green Line 4 (Klett)

Unit 5: The Golden State

 fakultativ
 obligatorisch

Inhalte					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 90, ex. 4)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. S. 84, ex. 2, S: 88, ex. 3)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 88, ex. 3c)</p> <p>Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 84, ex. 1)</p> <p>In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 99, ex. 7)</p>	<p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (<i>easy readers</i>) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</p> <p>einen Erzähltext verstehen (z.B. S. 86, ex. 1)</p> <p>einen Liedtext verstehen (z.B. S. 95, ex. 9)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 96, ex. 1-3)</p> <p>In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 85, ex. 4)</p> <p>Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S.97, ex. 4)</p>	<p>Aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 107)</p> <p>Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 106)</p>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	<p>typische Aussprachevarianten des <i>AE</i> und <i>BE</i> erkennen und verstehen (z.B. S. 97, ex. 3)</p>	<p>Wortfeld „California“ und „Stars“</p> <p>Sprachregister</p> <p>Starke Gefühle ausdrücken</p>	<p>nicht-notwendige Relativsätze</p> <p>Partizipien als Adjektive</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p> <p>geläufige orthographische Besonderheiten des <i>AE</i> im Unterschied zum <i>BE</i> erkennen und beachten (z.B. S. 97, ex. 2)</p>	

Klasse 8 (G 8)

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel von Kalifornien Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u.a. Musik, Film und Fernsehen)	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u.a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 92, ex. 1, 2)		Starke Gefühle ausdrücken (z.B. S. 91, ex. 6) verschiedene Sprachregister erkennen und einsetzen (z.B. S. 88, ex. 2, 3)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 92, ex. 2, S. 94, ex. 3)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 85, ex. 3) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 96: <i>Writing skills</i> , S. 99, ex. 5) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 88, ex. 1)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z.B. literarische Texte (z.B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten), Sach- und Gebrauchstexte (z.B. geläufige Textsorten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen) (z.B. S. 94, ex. 4) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 94, ex. 6)	in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 86, ex. 2, S. 89, ex. 2) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 100/101: <i>Project: English and Science</i>) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u. a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 94, ex. 5)